

■ Apothekendienst

Apotheken-Notdienst leisten heute, Montag, Alruna-Apotheke Cham, Marien-Apotheke Neukirchen Hl. Blut, Markt-Apotheke Bruck, St. Martin-Apotheke Arnschwang, St. Martin-Apotheke Miltach, St. Thomas-Apotheke Roding, St. Vitus-Apotheke Tiefenbach.

■ Termine

- Aqua Fit:** Heute geschlossen.
- Wertstoffhof:** Heute geschlossen.
- Kompostanlage:** Heute, Montag, geschlossen.
- Pfarrei St. Stephan:** Heute um 8 Uhr Messe im Spital (Familie Kreitmayer für verst. Alois Aschenbrenner), um 17 Uhr Rosenkranz.
- Pfarrbüro:** Heute, Montag, von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet.
- TV-Schwimmabteilung:** Heute Training Gruppe 5 und 6 von 17 bis 17.45 Uhr, Gruppe 1 bis 4 ab 17.45 Uhr. Morgen findet um 18 Uhr im Café Bacherl die Verleihung der Sportabzeichen 2010 statt. Die betreffenden Schwimmer sind eingeladen.
- TV-Volleyball:** Heute Kindertraining von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Grundschule, Jugendtraining von 18 bis 19.45 Uhr in der Dreifachturnhalle, Damentraining von 19 bis 20.45 Uhr in der Dreifachturnhalle.
- TV-Tischtennis:** Heute, Montag, um 18 Uhr Jugendtraining in der Grundschule.
- TV-Kleinkinderturnen:** Heute, Montag, von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Grundschule.
- TV-Einrad-Gruppe:** Heute, Montag, von 15.30 bis 16.45 Uhr in der Dreifachturnhalle. Neuzugänge jederzeit willkommen.
- TV-Männerturnen:** Heute, Montag, von 19 bis 21 Uhr in der Dreifachturnhalle.
- TV-Aerobic-Mix:** Heute, Montag, von 20 bis 21 Uhr in der Grundschule.
- TV-Eltern-Kind-Turnen:** Heute, Montag, von 16.30 bis 17.30 Uhr „maskiert“ in der Grundschulturnhalle.

TV-Versehrten- und Seniorensport: Morgen, Dienstag, um 18.15 Uhr Gymnastik und Bosseln in der Grundschulturnhalle.

Kneipp-Verein/VHS: Heute, Montag, um 18.30 und um 19.15 Uhr Wassergymnastik mit Sigrid Frei im Aqua Fit.

VHS-Frauengymnastik: Heute, Montag, 18.30 Uhr, im Gymnastikraum der Grundschule.

Mehrgenerationenhaus: Heute, Montag, um 10.30 Uhr Computerkurs für Einsteiger, um 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Co-Abhängigkeit.

Freie Wähler und Junge Wähler: Heute findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Meier (Nebenzimmer), Lerchenfeld, die Fraktionssitzung statt. Es werden die Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung des Stadtrats besprochen. Alle Anhänger dieser Wählergruppen und auch andere Interessenten sind hierzu eingeladen.

CSU, WWL, WUL: Fraktionssitzung heute, Montag, um 19.30 Uhr beim Hölzlwirt in Höll. Interessierte sind eingeladen.

Jahrgang 1940: Am Mittwoch, 2. März, 14.30 Uhr, Treffen im Coffein (Fellnerbeck).

Jahrgang 1936/37: Treffen morgen, Dienstag, 14.30 Uhr, im Café Europa (Marktplatz-Italiener).

Trenck-Fanfarenzug: Heute Gesamtprobe um 19.30 Uhr in der Mittelschule. Anfänger um 19 Uhr Registerprobe.

STADTTEILE

Unterhütte/Posthof. Stromabschaltung: Morgen, Dienstag, von 8 bis 10.30 Uhr in Unterhütte, Althütte und Posthof.

Prosdorf. FFW: Heute, Montag, ab 8.30 Uhr Treffpunkt in der Festhalle Waldmünchen zum Aufräumen.

Ast. Jagdgenossenschaft: Rehesen am kommenden Mittwoch um 20 Uhr beim „Kirchenwirt“ in Ast. Eingeladen sind alle Jagdgenossen mit Partner.



Vier süße Raubkätzchen.



Die Waldgeister gewannen bei der Maskenprämierung den ersten Preis.

Warum „Wambiere“ Prosdorfer mögen

Bei Prosdorfer Feuerwehrball grandiose Einlage präsentiert – Masken prämiert

Waldmünchen. (pa) Die Freiwillige Feuerwehr Prosdorf hatte zu ihrem traditionellen Feuerwehrball eingeladen und sehr viele Besucher kamen. Egal ob Jung oder Alt, die Gäste boten mit ihren tollen Maskierungen und Verkleidungen ein buntes Bild.

Wieder war die Festhalle komplett gefüllt, als Vorsitzender Wolfgang Kürzinger die Ballbesucher zum absoluten Faschings-Highlight willkommen hieß. Bereits nach kurzer Zeit war dann die Tanzfläche voll und die Musikgruppe „Waidler Power“ lieferte dazu die richtige Musik. Auch Bürgermeister Markus Ackermann und seine Frau Petra mischten sich „unters Volk“ und machten kräftig mit.

Auch heuer hatten wieder über 30 Prosdorfer Akteure eine Einlage einstudiert, die von den Gästen gespannt erwartet wurde. Endlich war es so weit: Das Spektakel begann mit Musik aus „Phantom der Oper“, während schaurig-schummriges Licht aufleuchtete und drei Särge samt Fledermäusen, Spinnweben und sonstigem Getier auftauchten. Man hörte eine Stimme aus dem Hintergrund, die sprach: „Wir schreiben das Jahr zweitausend-zwölfhundertdreiundachtzig. In der transilvanischen Hauptstadt Waldmünchen, in der immer noch ein Prosdorfer Kommandant ist, hat eine fremde Macht die armen Dorferer im Griff. Aufgrund der jahrhundertelangen Abholzung des Böhmerwaldes, um die unzähligen Hack-schnitzelkraftwerke zu betreiben, verdunkeln Aschewolken die Welt. Es können auf Grund des Holz-mangels keine Holzpfähle zur Tötung der gefährlichen Wambiere mehr hergestellt werden. Dadurch konnten sich die Wambiere schnell ver-



Die Einlage ist beim Prosdorfer Feuerwehrball immer perfekt inszeniert. So auch heuer wieder, als die „Wambiere“ ihren großen Auftritt hatten.

mehren und wurden zur Plage der armen Prosdorfer. Doch auch das Böse wurde verändert. Durch ver-seuchte Schnitzel und Dioxin-Eier waren alle so vergiftet, dass sich Wambiere nicht mehr nur vom Blut, sondern, wie der Name schon sagt, vom Bier ernähren mussten. Nur Menschen, die sich überwiegend vom Bier ernährten, waren noch gefragt. Der Prosdorfer wurde deshalb zu einem echten Schmankerl für die Wambiere.“

Nach langer Zeit des Schlafens entstiegen also drei „Wambiere“ den Särgen, allen voran Anführer Graf Arco, und die Geschichte nahm ihren Lauf. Diese „Einlage“ war wieder eine rundum gelungene Sache.

Die Ballbesucher waren begeistert und die Lachmuskeln wurden stark in Mitleidenschaft gezogen. Für die hervorragende Darbietung erhielten die Akteure lang anhaltenden Beifall. Dann waren erneut die Mannen von „Waidler Power“ gefragt; sie trieben die Stimmung zum Höhepunkt. Es wurde getanzt, geschunkelt und geklatscht. Die Ballbesucher standen auf den Bänken und es gab kein Halten mehr. Wer wollte, konnte sich auch in noch höhere Sphären begeben und in der Cock-tailbar in Stimmung bringen.

Zu bereits vorgerückter Stunde war nochmals Spannung angesagt. Die Maskenprämierung stand an. In einer Polonaise ließen die Jurymit-

glieder alle Maskierten, die mitmachen wollten, aufmarschieren. Es war nicht leicht, hier eine Entscheidung zu treffen, gab es doch eine ganze Menge tolle Masken in der Festhalle. Folgende Gruppierungen wurden prämiert: Den dritten Platz belegte die Gruppe „Monte Drink“. Auf Platz zwei folgten die „Ärzte“ und als Sieger auf Platz eins wurde die Gruppe „Waldgeister“ gewählt.

Anschließend wurde die Tanzfläche wieder freigegeben und es wurde noch lange getanzt und gefeiert. Viele Ballbesucher machten sich das Motto zu eigen und feierten durch „bis(s) zum Morgengrauen“.

Mehr Bilder im Internet unter www.chamer-zeitung.de.



Wahrlich schaurige Gestalten tummelten sich auf dem Ball.



Erkennt? Bürgermeister Markus Ackermann mit seiner Frau.



Auch aktuelle Themen wurden von den Besuchern aufgegriffen und originell umgesetzt.



Ordentlich tanzen und rocken konnten die Geschöpfe der Nacht auch.



Bei der Polonaise drängten sich die Maschkerer auf der Tanzfläche.